



FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN,
WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

STEMPEL FACHHÄNDLER

--

VERKAUFSDATUM

--	--	--

REGISTRIERUNGSDATUM

--	--	--

DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG
MUSS BEI JEDER REPARATUR
VORGELEGT WERDEN.

ETICHETTA
DEL COSTRUTTORE

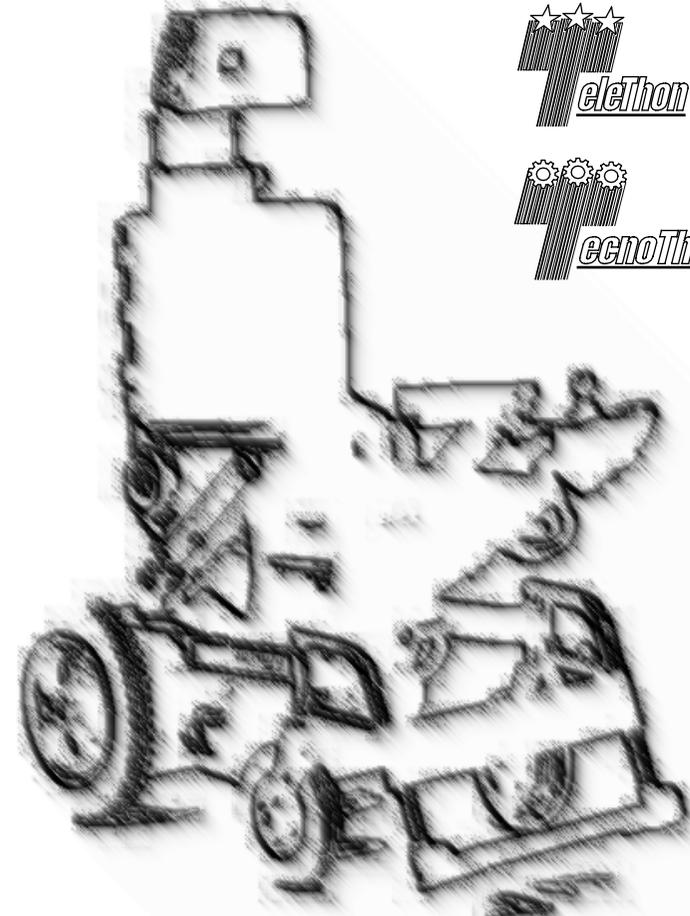
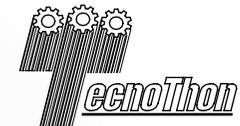
ANMERKUNGEN FÜR DEN HERSTELLER



VASSILLI Deutschland GmbH
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.com



NACH EINER
IDEE VON:



RAMPEGA

GEBRAUCHSANLEITUNG

TEDESCO
Rev. 03-2010

Sehr geehrter Kunde,
 zunächst möchten wir Ihnen herzlich dafür danken, dass Sie sich für einen RAMPEGA entschieden haben. Wir haben diesen Rollstuhl mit vielen Zubehörmöglichkeiten konstruiert, um Ihnen mehr Mobilität auf Ihre ganz persönliche Weise zu geben. Grundsätzlich unterscheiden sich die RAMPEGA-Modelle durch die Rahmenbreite (40 cm oder 45 cm), durch die Antriebsart (Hinterrad- oder Vorderredantrieb).

Dieses Handbuch enthält einige Anleitungen wie Sie dieses technische Hilfsmittel sicher nutzen können und warten sollen. Wir bitten Sie deshalb, die folgenden Ausführungen sorgfältig zu lesen, damit Sie Ihr Hilfsmittel optimal und langfristig nutzen können.
Fangen Sie langsam an, sich an Ihr neues Hilfsmittel zu gewöhnen und beachten Sie die Sicherheitshinweise in diesem Heft.

Sollten technische Probleme auftauchen, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen auch im Zusammenwirken mit uns als Hersteller schnell helfen wird.

Die Informationen in diesem Handbuch spiegeln naturgemäß den Stand des Wissens wieder, den wir zum Zeitpunkt der Erstellung haben. Im Rahmen der stetigen Produktverbesserung können technische Änderungen an dem Produkt vorgenommen werden, die sich in dieser Ausgabe des Handbuches noch nicht niedergeschlagen haben. Wenn Sie Interesse haben, kann Sie der Fachhändler über solche Neuigkeiten unterrichten.

Sorgen Sie für entsprechende Hilfe von Pflege- oder technischem Fachpersonal, wenn Sie Verstellungen am Rollstuhl vornehmen. Lassen Sie sich vor der ersten Nutzung gründlich in die Funktionen einweisen. **Bitte beachten Sie bei einer Verwendung im Straßenverkehr die StVO. Wir empfehlen den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung.**

Nutzung zu einem anderen Zweck als dem Transport von Patienten durch Elektroantrieb oder Schieben durch Begleitpersonen wie im Folgenden beschrieben schließt jede Haftung des Herstellers für etwaige eigene oder fremde Sach- und Personenschäden aus.

VORSICHT:



Bitte lesen Sie sorgfältig dieses Handbuch, und die beiliegenden Anlagen, wenn man das Hilfsmittel erstmalig benutzt. Wenn Zweifel entstehen, bitte wenden Sie sich Ihrem Fachhändler



Wenn der Hilfsmittelbenutzer ein Kind ist, müssen die Eltern oder die Begleiter des Kindes sorgfältig das Handbuch und die beiliegenden Anlagen, und das vollständige Verständnis und die eindeutige Auslegung seitens des Kindes prüfen.

WARTUNG AM
 NUTZUNGSUMGEBUNG

 (Bei häuslicher Anwendung bitte den Namen des Nutzers ansonsten den Namen der Institution eintragen)
 ERGEBNISSE/KOMMENTARE

 WARTUNG DURCH
 (NAME; UNTERSCHRIFT; FACHHANDEL/STEMPEL).

WARTUNG AM
 NUTZUNGSUMGEBUNG

 (Bei häuslicher Anwendung bitte den Namen des Nutzers ansonsten den Namen der Institution eintragen)
 ERGEBNISSE/KOMMENTARE

 WARTUNG DURCH
 (NAME; UNTERSCHRIFT; FACHHANDEL/STEMPEL).

WARTUNG AM
 NUTZUNGSUMGEBUNG

 (Bei häuslicher Anwendung bitte den Namen des Nutzers ansonsten den Namen der Institution eintragen)
 ERGEBNISSE/KOMMENTARE

 WARTUNG DURCH
 (NAME; UNTERSCHRIFT; FACHHANDEL/STEMPEL).

WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!

Lieber Kunde,
Die Firma Vassilli GmbH, in Erfüllung vom wichtigsten Zweck ihrer Tätigkeit, d.h. die volle Befriedigung ihrer Kundschaft, bittet Sie, einige Minuten Ihrer Zeit uns zu gewähren, und einen Urteil über unserer Betriebsorganisation, die in verschiedenen Hinsichten die Qualität der angebotenen Dienstleistung beeinflusst, uns zu geben. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und geschlossen zur folgenden Anschrift uns zu senden:

VASSILLI Deutschland GmbH
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen ab sofort für Ihre Verfügbarkeit. Bitte, setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

info@vassilli-deutschland.de

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzer:

Name, Vorname des Kunden _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ _____ STADT _____ LAND _____

Telefon (fakultativ) _____

Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

**STEMPEL FACHHÄNDLER
UND ANKAUFSDATUM**



Die in dieses Handbuch behandelten Hilfsmittel sind für eine individuelle Nutzung bestimmt und können dem Benutzer anhand einer Verordnung oder nach direkter Anfrage des Benutzers zugewiesen werden.

Der in diesem Handbuch ausgeführter Rollstuhl, wurde für Innen- und Außenbereich ausgedacht, und ist überwiegend für selbstgenügsame Benutzer bestimmt. Seine Verwendung ist ausschließlich auf den Transport des einzelnen Benutzers zweckorientiert, der über der Rollstuhlnutzung fehlerfrei geschult wurde, und auf dem Sitz, mit einwandfrei montierten Fußstützen, Seitenteilen und eventuellen Zubehörteilen, richtig sitzt.



VORSICHT: JEDE ANDERE UNGEEIGNETE VERWENDUNG IST VERBOTEN !



WARNUNG:

Wenn man den Rollstuhl auf öffentliche Straßen verwendet, ist eine passive und aktive Beleuchtung nötig. Der Benutzer soll in Beachtung der geltenden Regeln der Straßenverkehrsordnung sich benehmen (das Verhalten soll gleich wie das eines Fußgängers sein).



ACHTUNG: IMMER DEN ABSCHNITT „GEBRAUCHSANLEITUNG“ BEFOLGEN !



ACHTUNG : IMMER DIE BEILIEGENDEN SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN !



ACHTUNG : DIE DATEN DER TECHNISCHEN ANGABEN BEACHTEN !

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
(Anlage VII der 93/42/CEE Richtlinie)



Alle in diesem Handbuch beschriebenen Artikel entsprechen der 93/42/CEE Richtlinie. Die Konformität mit der 93/42/CEE Richtlinie ist gegeben durch Einhaltung der folgenden für die Bauweise bestehenden allgemeinen Vorschriften und Testmethoden für die harmonisierten Normen:

EN 12182 „Technische Hilfsmittel für Behinderte. Allgemeine Erfordernisse und Testmethoden“
EN 12184 „Elektronische Rollstühle Erfordernisse und Testmethoden“

Il responsabile della conformità



EINLEITUNG.....	S. 2
AUSPACKEN.....	S. 5
BEINSTÜTZEN UND FUßRASTEN.....	S. 6-7
RÜCKENVERSTELLUNG; ANPASSRÜCKEN.....	S. 7
ARMLEHNEN ; SITZVERBREITERUNG ; KOPFSTÜTZE.....	S. 8
EIN - UND AUSKUPPELN DER MOTOREN.....	S. 9
AUFLADEN DER BATTERIEN.....	S. 10
BATTERIEWECHSEL.....	S. 11
LIFTFUNKTION	S. 12-13
ZUBEHÖR.....	S. 13-15
BESEITIGUNG UND RECYCLING.....	S. 18
TYPENSCHILD; TECHNISCHE DATEN.....	S. 19
TEILELISTE.....	S. 20
PFLEGE UND WARTUNG.....	S. 16-23
SICHERHEITSHINWEISE.....	S. 24-25
ELEKTROMAGNETISCHE INTEFERENZEN.....	S. 27
GARANTIEBEDINGUNGEN.....	S. 28
KUNDENBEFRAGUNG	S. 29-30
WARTUNGSNACHWEIS.....	S. 31
WICHTIGE DATEN.....	S. 32
STEUERUNG.....	EINLEGER
PRAKTISCHE RATSCHLÄGE.....	EINLEGER

Die folgenden Informatuionen beruhen auf dem technischen und Wissensstand bei Drucklegung. Vassilli Srl. ist berechtigt technische Änderungenan den Hilfsmittel ohne vorherige Information vorzunehmen.

Dieses Symbol soll Ihre Aufmerksamkeit besonders auf den gekennzeichneten Abschnitt richten.

Dieses Symbol steht für Entsorgungshinweise.

Dieses Symbol weist auf eine Quetschgefahr hin.

Beginn des Anwendungsteils für Typ B

Zeichen für CE-Konformität

ACHTUNG: Lesen Sie dieses Handbuch gründlich und vollständig vor der ersten Nutzung des Hilfsmittels. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Wird das Hilfsmittel von einem Kind genutzt, so müssen sich die jeweiligen Aufsichtspersonen dieses Handbuch lesen und dem Kind die Nutzung und mögliche Gefahren erklären. Sie müssen sich vergewissern, dass das Kind die Ausführungen verstanden hat. Von der Aufsichtspflicht entbindet diese Unterrichtung nicht.

BEFRIEDIGUNGSNIVEAU

1 schwach 2 kaum ausreichend 3 ausreichend 4 ziemlich gut 5 gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über der aufgenommenen Qualität von Vassillis Produkten aus:

- | | | | | | |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1. Ästhetik | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 2. Fertigbearbeitung | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 3. Anstreichen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 4. Zubehörteile | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 6. Widerstand / Haltbarkeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 7. Gebrauchte Materialien | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 8. Technische / projektmäßige Lösungen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

DIENSTQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über dem von Vassilli aufgewiesenen Dienst aus:

- | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 13. Höflichkeit von Vassilli-Personal | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über einigen Parametern aus, die auf den Vassilli-Organisationsstand hinweisen können:

- | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 14. Lieferzeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 15. Gelieferte technische Unterlagen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 16. Geliefertes Handels- und Werbematerial | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 17. Organisation von Zusammenkünften/
Aktualisierungstermine | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 18. Geschäfts- und Preisbehandlung | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

- Verkäufer
- Endbenutzer

NAME ZUSAMMENFASSER _____



DATUM _____

GARANTIEBEDINGUNGEN :

ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE, DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN. FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFDATUM.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen, beträgt die Garantie 12 Monate.

Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird **VASSILLI GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist. Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.

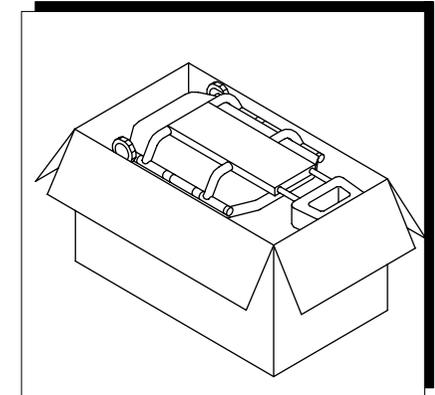
Gerichtsstand ist Löhne, DE.

KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U.A.

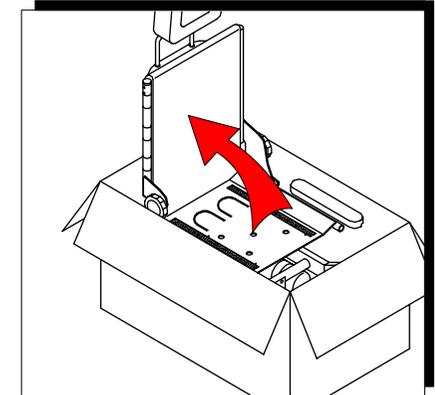
- BEI ZWECKENTFREMDEN NUTZUNG.
- NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.
- KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.

Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen. Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden. **Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.**

Sobald Ihr elektronischer Rollstuhl RAMPEGA eingetroffen ist, nehmen Sie ihn wie folgt aus dem Transportkarton:
Karton oben öffnen. Das Zubehör (Armlehnen, elektronische Steuerung, Fußstützen, Rückenlehne, etc.) herausnehmen.

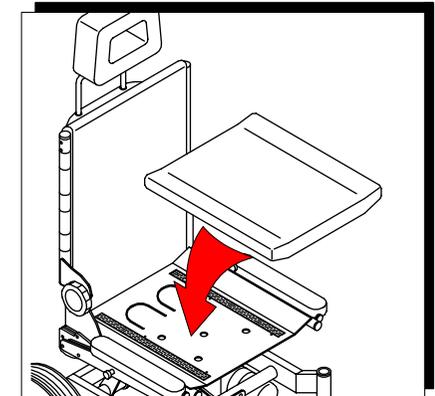


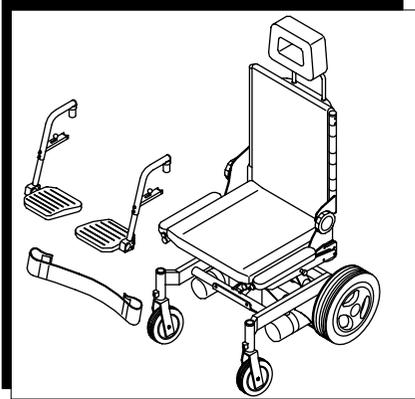
Dann die Motoren auskuppeln (Freilauf), indem Sie mit einer Hand zwischen Karton und Stuhl hinunter greifen und den Hebel nach vorne schieben (siehe Abb. Seite 9). Die Rückenlehne solange nach oben ziehen, bis sie in aufrechter Position einrastet. Die Hinterseite des Kartons aufschneiden und den Stuhl nach hinten hinausschieben. Dann mittels des Hebels die Motoren wieder einkuppeln (siehe Abb. Seite 9).



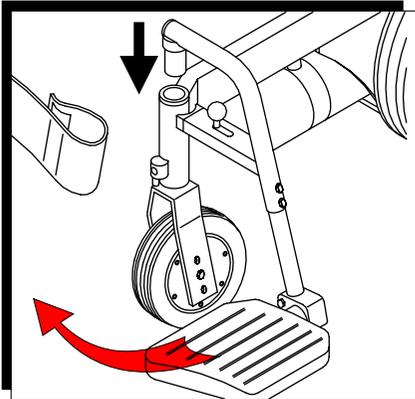
Das Sitzpolster mittels Klettverschluß auf der dafür vorgesehenen Sitzplatte festmachen.

Den Transportkarton bitte entweder weiter verwenden oder vorschriftsgemäß entsorgen.

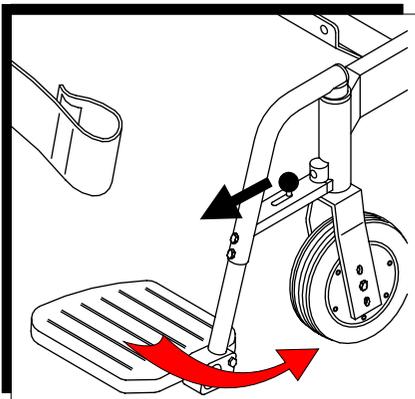




Der Rollstuhl ist mit abschwenkbaren und abnehmbaren Beinstützen ausgestattet.



Hängen Sie die Beinstütze bitte wie in der Zeichnung von außen mit hochgeklapptem Fußbrett ein und schwingen Sie sie dann nach innen bis sie einrasten. Klappen Sie das Fußbrett herunter und das Wadenband.



Um die Beinstützen auszuhängen, lösen Sie das Wadenband, ziehen Sie wie in der Zeichnung gezeigt, den Fixierungsknopf nach vorn, um die Beinstütze zu entriegeln. Dann schwenken Sie sie zur Seite und nehmen sie nach oben hin ab.

ACHTUNG:
Beim Ein- und Aussteigen müssen die Fußplatten hochgeklappt sein!



ACHTUNG: Wichtige Information bei eventuellen, durch elektromagnetische Wellen ausgelösten Betriebsstörungen.



Elektromagnetische Störungen durch Radiowellen

Elektronische Geräte, wie auch Ihr Rollstuhl, können unter Umständen empfindlich reagieren auf elektromagnetische Wellen, wie sie von Radio-, Fernseh-, Funkgeräten und Telephonen ausgesandt werden. Solche Wellen können bei Ihrem Rollstuhl unbeabsichtigte Befehle auslösen. Die Stärke der Störungsenergie wird gemessen in Volt/Meter (V/m). Jedes elektronische Gerät kann diesen elektromagnetischen Störungen bis zu einem gewissen Grad widerstehen. Dieser Grad ist das sog. „Immunitätsniveau“. Je höher es liegt, desto größer ist der Schutz gegen Störungen. Aktuell kann die Technologie ein Immunitätsniveau von 20 V/m gewährleisten, was wirksamen Schutz bietet gegen die häufigsten Arten von elektromagnetischen Wellen. Im täglichen Umfeld gibt es drei bekannte, schwer vermeidbare Quellen für elektromagnetische Felder von ziemlicher Stärke. Das sind:

- 1) Sende- und Empfangsgeräte mit direkt am Gerät montierter Antenne:** z.B. Radio & TV, Walkie-Talkies, Polizei, Feuerwehr, Sicherheitsfunkgeräte, Funktelefone und andere Kommunikationsmittel. NB: Einige Funktelefone u.a. strahlen aus in ausgeschaltetem Zustand elektromagnetische Wellen aus.
 - 2) Sende- und Empfangsgeräte mit Außenantenne:** wie Antennen von Polizeiautos, Krankenwagen und Taxis - also Fahrzeugen, bei denen die Antenne außen angebracht ist.
 - 3) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:** Wie Radio- und Fernsehstationen oder Funkantennen.
- NB:** Andere Elektrogeräte wie Fön, Rasierer, Radios und CD-Player beeinflussen die Funktionalität Ihres Rollstuhls nicht.

Hinweise:

Um eventuelle Interferenzen weitgehend auszuschließen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- 1) Wenn Ihr Rollstuhl eingeschaltet ist, benutzen Sie bitte keine Sende- oder Empfangsgeräte, Funktelefone, usw.
- 2) Vermeiden Sie möglichst Aufenthalte in der Nähe von Radio/TV-Sendern.
- 3) Beachten Sie, daß das Anbringen von elektrischen/elektronischen Zusatz- oder Ergänzungsteilen Ihren Rollstuhl gegenüber elektromagnetischen Wellen empfindlicher machen kann.
- 4) Informieren Sie Ihren Fachhändler über alle unbeabsichtigt eingetretenen Vorkommnisse, die eventuell auf elektromagnetische Wellen zurückzuführen sind, und prüfen Sie, ob eine Strahlenquelle in der Nähe ist.

Bei der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr muss besondere Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer genommen werden, um Gefährdungen, Verletzungen oder Beschädigungen zu verhindern.

Wenn Sie Ihren Rollstuhl im öffentlichen Straßenverkehr nutzen, benötigen Sie eine aktive (Strahler vorn und hinten, sowie Blinker) und eine passive (Reflektoren seitlich, Katzenaugen hinten) Beleuchtung.

Der Nutzer muss in diesem Fall die geltende Stradfenverkehrsordnung beachten und der Rollstuhl muss als solcher geeignet und mit den hierfür erforderlichen Zubehöerteilen (z.B. Bremsen, Bein-, Arm- und Kopfstützen usw.) für den Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr ausgerüstet sein.

Achten Sie besonders darauf, wie der Untergrund ihrer Fahrstrecke beschaffen ist (Pflaster, Teer, Kopfsteinpflaster, Schotter etc.) und passen Sie Ihre Fahrweise an. Je weniger fest und je unebener der Untergrund ist, desto langsamer, aufmerksamer und behutsamer lenkend sollten Sie fahren.

Im Allgemeinen benötigen Sie zum Fahren eines Elektro-Rollstuhls im öffentlichen Straßenverkehr keinen Führerschein, allerdings benötigen Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 6 km/h eine Versicherung.

Das entsprechende Schild ist gut sichtbar am Rollstuhlrahmen zu befestigen.

Ferner benötigen Elektro-Rollstühle mit einer Höchstgeschwindigkeit über 6 km/h eine gesonderte Zulassung für den öffentlichen Straßenverkehr von einer dafür autorisierten Stelle.

Diese Zulassung müssen Sie bei jeder Fahrt im öffentlichen Straßenverkehr in einer gültigen Form mit sich führen.

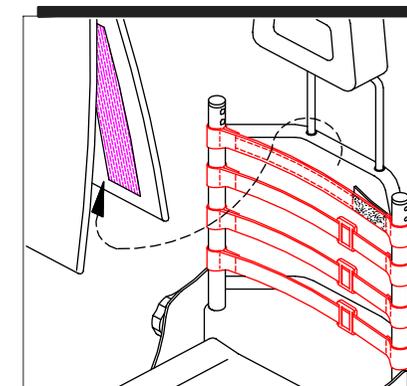
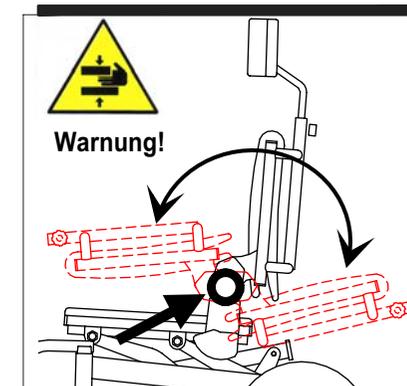
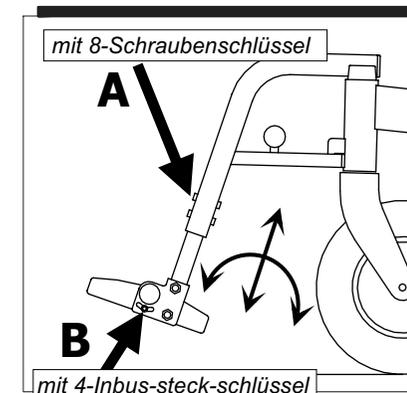


Die Länge der Beinstützen kann durch Lösen der beiden Schrauben (A) und Herausziehen bzw. Hereinschieben des Einsteckrohres angepasst werden. Die Beinstütze ist mit winkelverstellbaren Fußplatten ausgestattet. Nach Lösen der unten angebrachten Schraube (B) lässt sich der Neigungswinkel der Fußplatte verstellen. Anschließend die Schrauben wieder fest anziehen.

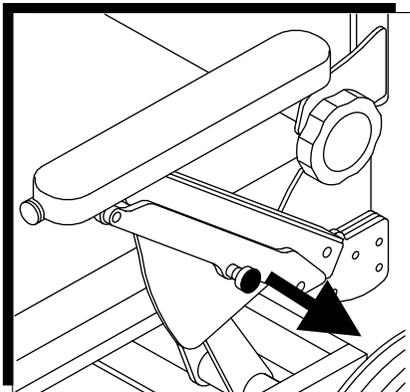
ACHTUNG:
Beim Ein- und Aussteigen müssen die Fußplatten hochgeklappt sein!



Die Rückenlehne des *Rampega* lässt sich mittels der seitlich in Höhe der Sitzfläche angebrachten Drehknöpfe in ihrem Neigungswinkel einstellen.

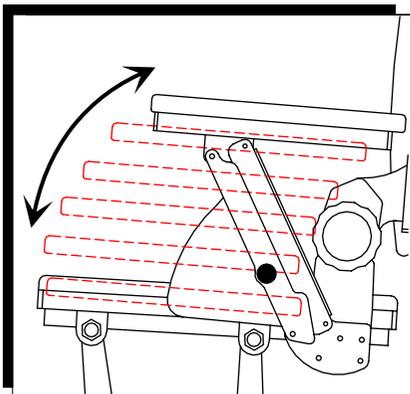


Wenn Sie das Lycra-Rückenkissen abgenommen haben, können Sie die Spannung des Rückens auf die Bedürfnisse des Nutzers einstellen. Dafür verlängern oder verkürzen Sie die Rückenbänder. Danach befestigen Sie wieder das Rückenkissen.



Die Armstützen des *Rampega* sind mit einem System ausgestattet, das erlaubt sie in der Höhe auf die Bedürfnisse des Nutzers einzustellen, aber sie auch wie für den Transfer notwendig auf das Niveau des Sitzes abzusenken.

Zur Verstellung der Armlehne ziehen Sie den Knopf nach außen und verändern die Höhe der Armlehne in gewünschter Weise. Die Positionierung erfolgt in Stufen, die sich durch ein Klick-Geräusch bemerkbar machen, wenn der Entriegelungsknopf in die vorgesehene Bohrung einrastet.

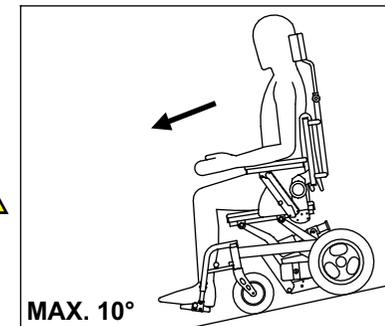
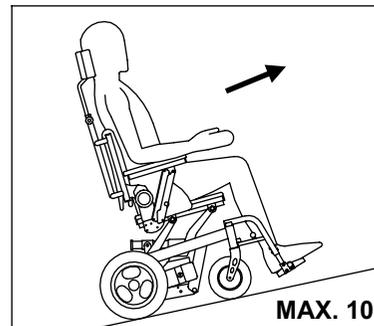
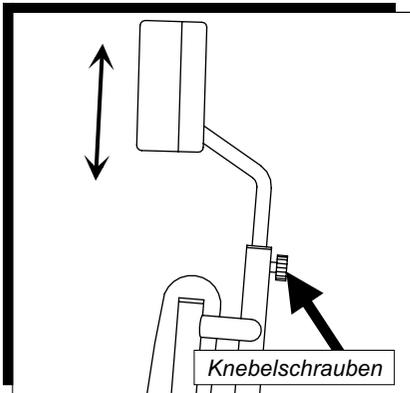


Warnung!
Quetschgefahr!!



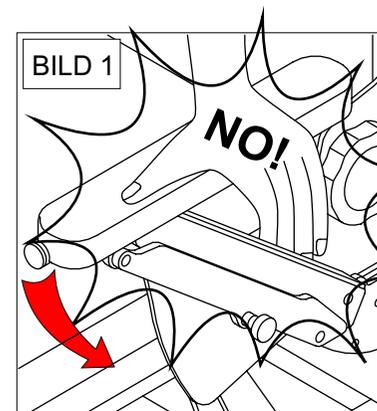
Der *Rampega* ist mit einer Kopfstütze ausgestattet, die sich nach Lösen der beiden Rändelschrauben in der Höhe einstellen lässt. Danach Rändelschrauben wieder sorgfältig anziehen.

ACHTUNG:
Ziehen, schieben oder heben sie den Rollstuhl niemals an der Kopfstütze!

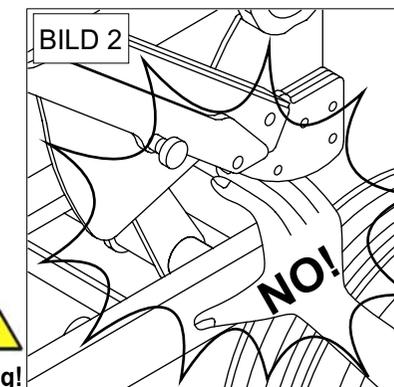


Halten Sie die auf den Zeichnungen gezeigten max. Gefälle unbedingt ein! Verwenden Sie auf abschüssigem Gelände höchstens die Fahrtstufe 2 bzw. „MINIMUM“, um Unfälle zu vermeiden.

Auf unebenem Gelände oder bei der Überföhrung von Hindernissen z.B. Bordsteinen dürfen die Sitz- und Rückenwinkel und Sitzhöhe nicht verstellt werden bzw. verstellt sein. Jeder abrupte Richtungswechsel ist zu vermeiden. Fahren Sie langsam und vorausschauend.



Warnung!



ACHTUNG, QUETSCHGEFAHR!

Bei Verstellung der Sitz- und/oder der Armlehnenhöhe (s. S. 8, 12) achten Sie bitte darauf, dass weder der Nutzer noch eine Begleitperson Hände, Arme, Kleidungsstücke oder Anderes zwischen den Rahmen und das bewegte Teil bringt.



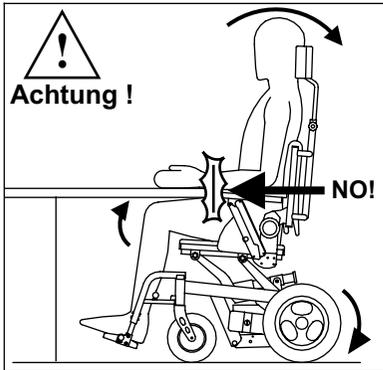
Die eingebaute Elektronische Steuerung ist so ausgelegt, dass sie die Sicherheitsaspekte bei Nutzung im hier beschriebenen Rahmen berücksichtigt. Im Einzelfall kann der Fachhändler einzelne Parameter individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellen.



Die Vorsichtsmaßnahmen auf den folgenden Seiten sind unbedingt zu beachten!

Fahren Sie nie

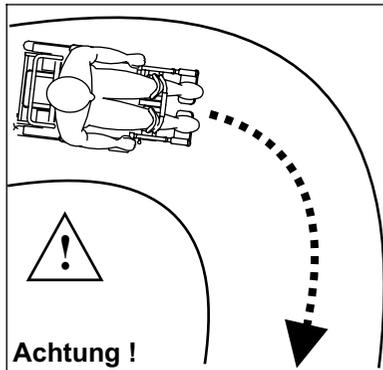
- jenseits der angegebenen Limitierungen (Beladung, Steigung etc.)
- an Orten ohne festen, griffigen Untergrund z.B. meiden Sie feuchte Abhänge.
- wenn Reparaturbedarf am Rollstuhl zu erkennen ist
- während Sie mobil telefonieren.



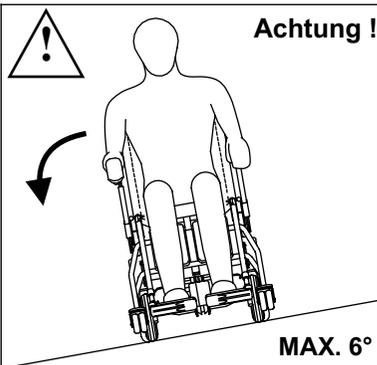
Vermeiden Sie im Fahrbetrieb ein Anstoßen der Armlehnen oder anderer Rahmenteile an Tischkanten oder die Seiten enger Durchgänge. Sie könnten die Steuerung beschädigen und im schlimmsten Falle umstürzen.



Fahren Sie enge Kurven und Gefällstrecken langsam und gleichmäßig. Durch abruptes Lenken oder Bremsen kann der Rollstuhl umstürzen.

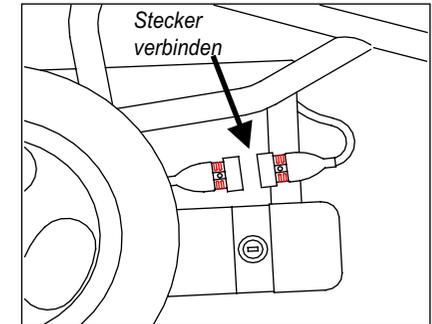


Wendekreis = 98 cm



Fahren parallel zur Gefällrichtung (max. 6°) nur mit verminderter Geschwindigkeit. Vermeiden Sie abrupte Richtungsänderungen.

Um die Batterien anzuschließen, die die Energie für Ihren Rollstuhl liefern, verbinden Sie die beiden Stecker (s. Bild links).

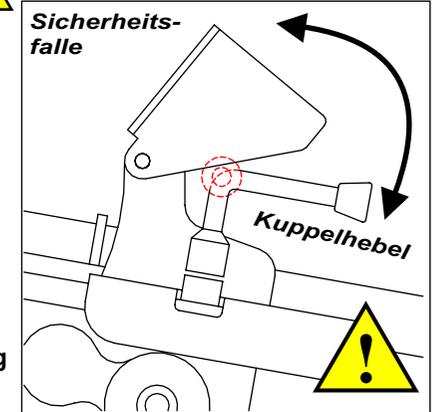


ACHTUNG: Wenn die Stecker in der richtigen Position zusammengesteckt werden, geht das ohne Kraftaufwand. Nie mit Gewalt drücken, Sie beschädigen sonst die Stecker und schlimmstenfalls die Elektronik.

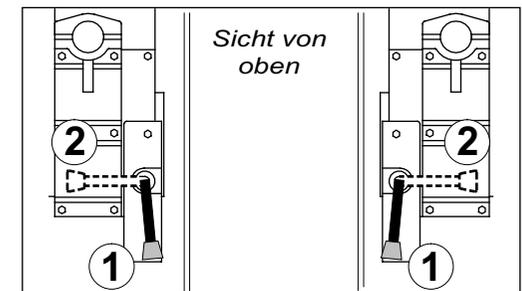


Kuppeln/Entkuppeln der Motoren:

Die beiden Motoren sind jeweils mit einem Kuppelhebel ausgestattet. Damit dieser sich nicht von allein verstellen kann, wird er von einer Sicherheitsfalle begrenzt. In Position 1 (s. Bild unten rechts) sind die Motoren eingekuppelt. In Position 2 befinden sich die Räder im Freilauf, der Rollstuhl kann geschoben werden. Der Hebel kann um 90° von Position 1 in 2 und umgekehrt gedreht werden, wenn Sie die Sicherheitsfalle anheben. Sollte der Hebel schwergängig sein, bewegen Sie die Antriebsräder ein wenig nach vorn und hinten, um das getriebe frei zu bekommen.



ACHTUNG: Die beiden Hebel müssen immer in der gleichen Position stehen. Überprüfen Sie das vor jeder Fahrt.



!! BITTE ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE BEIDEN HEBEL IMMER IN DER GLEICHEN POSITION SIND (1+1 UND 2+2 s.u.) SONST BESTEHT UMFALL GEFAHR !!



1
Räder eingekuppelt

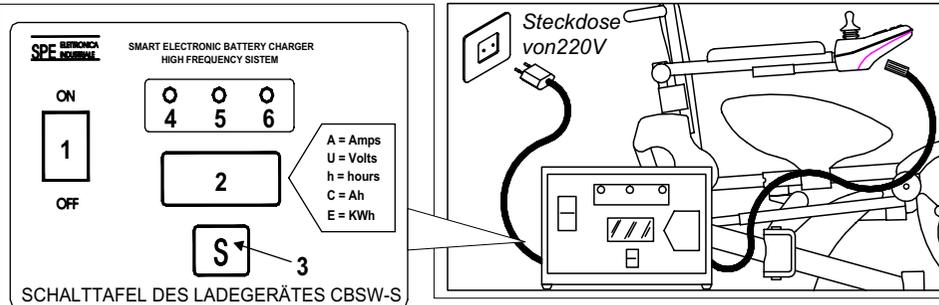


2
Räder im Freilauf



ACHTUNG!! Zum Entkuppeln der Räder muß die Bedienung ausgeschaltet sein. Ansonsten läßt sie einen Warnton hören. Um diesen auszuschalten, schalten Sie die Steuerung aus und bei eingekuppelten Rädern wieder ein.



**ANZEIGEN AUF DER SCHALTТАFEL**

- 1 - Hauptschalter auf „OFF“ das Ladegerät ist abgeschaltet; auf „ON“ das Ladegerät ist eingeschaltet.
- 2 - Drei-Ziffer-Digitalanzeige für A=Stromstärke, U=Batteriespannung, h=Ladedauer, C=Amperestunde (Ah), E=Kilowattstunde.
- 3 - Wahltaste für Anzeige 2 (A, U, h, C, E); nach etwa 10 Sek. Schaltet die Anzeige automatisch auf den Ausgangspunkt zurück.
- 4 - Rote Kontrollanzeige, beleuchtet: das Aufladen hat begonnen.
- 5 - Gelbe Kontrollanzeige, beleuchtet: kurz vor Ende des Aufladens.
- 6 - Grüne Kontrollanzeige, beleuchtet: das Aufladen ist abgeschlossen.

ACHTUNG: Während des Ladens muss der Rollstuhl ausgeschaltet und müssen die Motoren eingekuppeln sein. Laden Sie den Rollstuhl immer in einem trockenen und belüfteten Raum, nie in engen unbelüfteten Umgebungen. Vor dem Losfahren prüfen Sie immer, ob der Ladevorgang erfolgreich war. 
Aufladevorgang 

Vor jedem Aufladen kontrollieren Sie bitte, ob der Netzstrom mit dem Batterieladegerät übereinstimmt (siehe Angaben auf der Rückseite des Ladegerätes). Zum Aufladen wie folgt vorgehen:

1. Die elektronische Steuerung mittels Schalter „EIN/AUS“ abschalten.
2. Den Stecker des Batterieladegerätes in die Steckdose stecken.
3. Den anderen Stecker des Batterieladegerätes mit der elektronischen Steuerung verbinden (vorne, siehe Abb.).
4. Dann das Ladegerät einschalten. In Anzeige 2 wird nach SPE die Batterienennspannung (12V, 24V), die Stromstärke (4A, 8A usw.), die Ladedauer (000c, 001c, usw) und je nach Programmierung „GEL“ oder „ACD“ aufscheinen.
5. Der Ladevorgang ist beendet, wenn die grüne Kontrollanzeige aufleuchtet. Dann bitte abschalten.

Bei leeren Batterien dauert ein kompletter Ladevorgang ca. 12-14 Stunden.

Sobald die gelbe Anzeige aufleuchtet, kontrollieren Sie bitte die Sicherung 2 hinten am Ladegerät. Aus Sicherheitsgründen schaltet sich das Gerät nach 20 Stunden Ladedauer automatisch ab. Sollte während der Ladezeit die rote Kontrollanzeige aufleuchten, kontrollieren Sie bitte den Zustand der Batterien.

ACHTUNG: Zur Vermeidung von Unfällen, werden die Funktionen des Joysticks automatisch unterbrochen, sobald der Stecker des Batterieladegerätes in die Buchse der Steuerung eingesteckt ist. 

ACHTUNG: Zur Vermeidung elektromagnetischer Interferenzen darf die Steuerung des Rollstuhl während der Batterieladevorganges nicht eingeschaltet. 

1. Lassen Sie die elektronische Steuerung nicht über längere Zeit ohne Gebrauch eingeschaltet.
2. Kontrollieren Sie den Gummimantel des Joysticks auf Beschädigungen; ist er schadhaft wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
3. Beim Transport der Steuerung vermeiden Sie Stöße und Erschütterungen (Luftblasenverpackung). Knicken Sie die Kabel nicht.
4. Reinigen Sie die Steuerung regelmäßig mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel. **Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reiniger auf Alkoholbasis.**
5. Kontrollieren Sie regelmäßig bei abgeschalteter Steuerung, ob der Joystick sich nach dem Loslassen in die mittlere Position stellt, ob er verbogen oder sonst beschädigt ist. Vermuten Sie Probleme, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
6. Dauernde Höchstbelastung verkürzt die Lebenszeit Ihrer Steuerung.
7. Kontrollieren Sie, am besten vor jeder Fahrt, alle Verbindungsstecker und Kabel. Sie sollten fest verbunden sein und keine Beschädigungen aufweisen. Im Falle von Beschädigungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
8. **Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät** andernfalls kann es zu Schädigungen der Elektronik und der Batterien kommen. Im schlimmsten Fall besteht Brandgefahr.
9. **Bei Fahrten im Regen oder sehr feuchter Umgebung schützen Sie Fahrpult und Elektronik mit einer geeigneten wasserundurchlässigen Haube oder Plastiktüte.** 

Sollte Ihr Rollstuhl über längere Zeit unbenutzt bleiben, schalten Sie dennoch alle 3-4 Wochen wenigstens kurzfristig ein, um ein Festfressen der Motoren zu verhindern. Auch die Batterien sollten aufgeladen werden. Die Batterien sind so ausgelegt, dass Sie viele Ladzyklen überstehen.

**ACHTUNG!**

Ist die Batterie einmal vollständig entladen, halbiert sich Ihre

Lebenszeit - manchmal ist sie auch vollständig defekt - und Sie verlieren Ihren Garantieanspruch. Beachten Sie deshalb die LED-Anzeige auf Ihrer Steuerung. Wir empfehlen, die Batterien jeden Abend nach Gebrauch aufzuladen. Das mitgelieferte Ladegerät ist mit einem Überladungsschutz ausgestattet und schaltet sich nach Abschluss des Ladevorgangs automatisch ab.

Allgemein gilt

- Steuerung und Elektronik vor Erschütterung und Stößen schützen.
- Schließen Sie die Steuerung korrekt an und verwenden Sie sie vorschriftsmäßig.
- Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten in die Steuerung und Elektronik eindringen können.
- Laden Sie die Batterien nicht während eines Gewitters auf.
- Die Vermeidung abrupter Starts und hochprozentiger Steigungen spart Batteriekraft.
- Häufiges kurzes Anfahren verbraucht viel Batteriekraft.

Der Rollstuhl kann mit haushaltsüblichen alkoholfreien Reinigungsmitteln desinfiziert werden. Am besten verwenden Sie ph-neutrale Lösungen.

BEZÜGE: Bezüge wöchentlich mit haushaltsüblichem, neutralem Reiniger reinigen. Sitz und Rückenlehne müssen bei geöffnetem Rollstuhl gespannt sein, ansonsten müssen sie ausgetauscht werden. Desinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmittel.

KUGELLAGER UND BEWEGLICHE MECHANISCHE TEILE: Die beweglichen mechanischen Teile und die Kugellager müssen periodisch geölt werden. Vermeiden Sie es, den Rollstuhl an feuchten und nicht gut durchlüfteten Orten abzustellen, um Rostbildung an den beweglichen Teilen zu verhindern, was wiederum deren Funktionalität beeinträchtigen könnte.

GESTELL/RAHMEN: Die Rahmen unserer Rollstühle (Verchromung und Lackierung) sind so behandelt, daß die Effizienz im Laufe der Zeit auch ohne besondere Pflege erhalten bleibt. Beim Gebrauch des Rollstuhles in Meeresnähe ist es jedoch ratsam, auf die verchromten Rahmentteile einen Ölfilm aufzustreichen, damit die Verchromung nicht durch Salz angegriffen wird. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Meerwasser den Rollstuhl sofort gründlich waschen und trocknen, möglichst mit einem Druckluftstrahl. Danach den Rahmen sofort mit einem Lappen einölen zur Vermeidung von Rost oder Oxidation. Ansonsten genügt die Reinigung/Desinfektion mit einem haushaltsüblichen Reiniger bzw. Desinfektionsmittel.

LUFTDRUCK DER VORDER- UND HINTERREIFEN: Der Luftdruck der Reifen ist von größter Wichtigkeit. Er muß immer den folgenden Werten entsprechen: *Vorderräder: 2,5 bar Hinterräder: 2,5 bar.* Falls die Hinterräder beschädigt werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Von Zeit zu Zeit muß die Stärke des Reifenprofils kontrolliert werden. Falls das Profil zu sehr abgefahren ist, muß Ihr Fachhändler die Reifendecke ausgetauscht werden. Das Aufpumpen der luftbereiften Räder kann durch Kompressor oder Fußpedalpumpe erfolgen, die mit Manometer und Autoräder-Verbindungsstück ausgestattet sind.

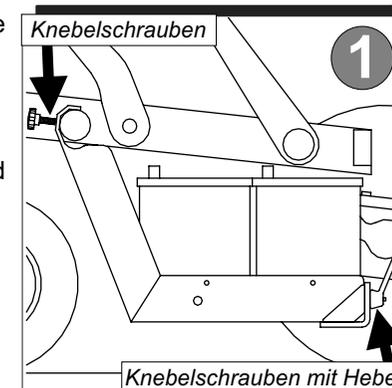
MOTOR / AKTUATOR: Prüfen Sie regelmäßig, dass die Motoren kein Öl verlieren. Sollte dies der Fall sein, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler. Achten Sie auf die Anzeigen (LED) der Steuereinheit. Sollte Sie einen Fehler bei Motoren / Aktuatoren anzeigen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler. Prüfen Sie regelmäßig die Kabelverbindungen. Prüfen Sie regelmäßig die Funktion der Magnetbremsen, indem eine Hilfsperson den Rollstuhl bei eingekuppelten Motoren versucht zu schieben. Drehen sich hierbei die Antriebräder, muss der Rollstuhl unbedingt sofort von Ihrem Fachhändler repariert werden. Jeder Eingriff in Motoren und Aktuatoren darf nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.

BATTERIEN: Lassen Sie niemals die Batterien vollständig entladen! Falls der Rollstuhl während langer Zeit nicht gebraucht wird, ist es nötig, eine komplette Aufladung der Batterien vorzunehmen. Wenn Sie die Batterien völlig entladen lassen, wird ihre Leistungsfähigkeit gemindert, und der Garantieanspruch verfällt, wegen fehlerhaften Gebrauchs. Beachten Sie mit höchstem Augenmerk die optische Hinweise (blinkende LED) und Warntöne des Bediengerätes bezüglich des Ladezustandes. Wir empfehlen, jeden Abend mindestens aber einmal in der Woche die Batterien aufzuladen. Wenn eine Auswechslung nötig ist, bitte Ihren Fachhändler zu kontaktieren. Bitte nur Originalbatterien verwenden.

AUSSCHLIESSLICH NICHTGASENDE BATTERIEN VERWENDEN

Die Batterien des *Rampega* sind **wartungsfrei** und erfordern keine periodische Kontrolle oder Nachfüllen von destilliertem Wasser.

Um die Batterien zu entfernen, müssen Sie den gesamten Batteriekasten herausziehen:
 1 - Nehmen Sie die Beinstützen ab, lösen und entfernen Sie die Knebelschrauben (2 vorn, 2 hinten), die den Kasten am Rahmen befestigen.
 2 - Ziehen Sie den Batteriekasten nach vorn heraus und setzen sie ihn auf dem Boden ab.
 3 - Lockern Sie das Halteband und entfernen Sie den Deckel, um die beiden Batterien herausnehmen zu können.

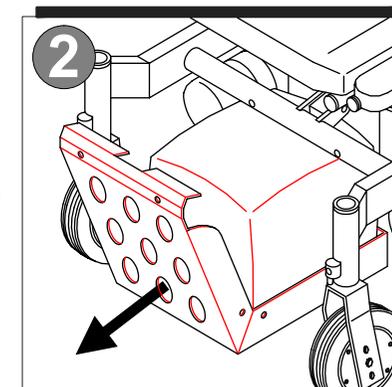


ACHTUNG :

Die Endpole der Kabel dürfen nicht miteinander in Kontakt kommen. Das könnte Funken und damit Verbrennungen hervorrufen und die Schmelzsicherung im Inneren des Batteriebehälters außer Funktion setzen. Bitte, lassen Sie deshalb Arbeiten an der Batterie nur von technisch geschulten oder entsprechend eingewiesenen Personen ausführen.

WICHTIG:

Die elektrischen Verbindungen müssen immer entsprechend Kennzeichnung der Pole (+/-) angebracht werden.



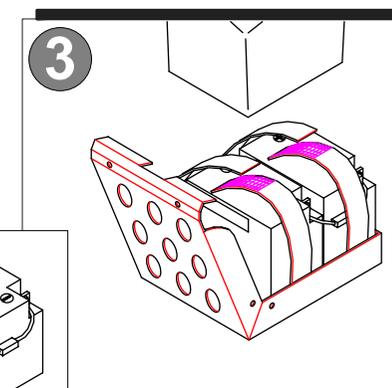
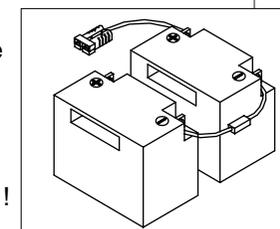
WICHTIG:

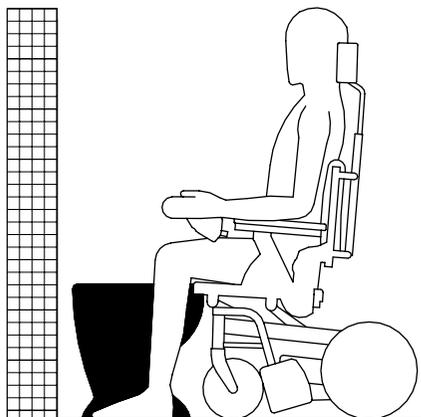
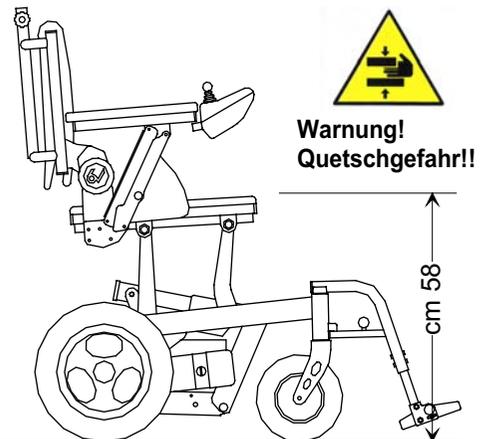
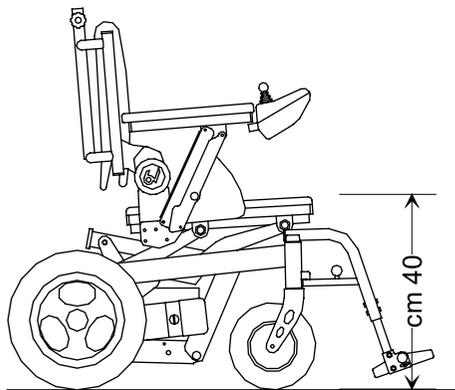
Der Batteriewechsel muss von eingewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.



ACHTUNG !

Bei beschädigter Batterie besteht die Gefahr von Verätzungen und Hautreizungen. Bitte benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler !





Sie können die Sitzhöhe des *Rampega* standardmäßig elektronischen zwischen 40 und 58 cm variieren. Die Sitzhöhenverstellung erfolgt mittels eines Aktuators und wird über den Joystick gesteuert (s. Beschreibung der Steuerungsfunktionen ins separater Bedienungsanleitung). Durch diese besondere Funktionalität ist Übersetzen von Bett oder W.C., die richtige Positionierung bei der Büroarbeit und sogar das Autofahren (mit entsprechendem Zubehör) wieder möglich.

Die maximale Fahrtgeschwindigkeit wird automatisch auf die Hälfte reduziert, wenn die Sitzhöhe über 50 cm hinausgeht. Wenn Sie den Lifter nach oben fahren, begrenzt ein Mikroschalter automatisch die maximale Fahrgeschwindigkeit auf 50%, sobald der Sitz mehr als 50 cm Abstand vom Boden hat.

! ACHTUNG! Mit angehobener Sitzhöhe darf der Rollstuhl nicht über Erhebungen, sonstige Hindernisse, Auf- oder Abstiege oder auf unebenen, sandigen oder unsicheren Böden gefahren werden.

! ACHTUNG!! Beim Absenken niemals Ihre Hände oder andere Gegenstände zwischen Sitzrahmen und Fahrgestell bringen.

ACHTUNG

UM DEN ROLLSTUHL UEBER DIE ZEIT SICHER ZU BETREIBEN, IST ES NOTWENDIG, REGELMÄSSIGE (ETWA JAEHRLICHE) WARTUNGEN VORZUNEHMEN. DIESE SOLLTEN EINE PRUEFUNG DER GESAMTSTRUKTUR, DER SCHRAUBVERBINDUNGEN, DER ELEKTRISCHEN FUNKTIONALITAET, DER EINGEBAUTEN SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND BREMSEN BEINHALTEN.

DIESE WARTUNG MUSS VON DAFUER AUSGEBILDETEM FACHPERSONAL MIT DEN ENTSPRECHENDEN QUALIFIKATIONEN AUCH FUER DIE ELEKTRISCHE SICHERHEIT VORGENOMMEN WERDEN.

JEDE WARTUNG MUSS AUF S. 31 DIESES HEFTES DOKUMENTIERT WERDEN. SOLLTE DIE DOKUMENTATION ANDERS ERFOLGEN, SO IST EINE KOPIE ALS NACHWEIS IN DIESES BUCH ZU HEFTEN.

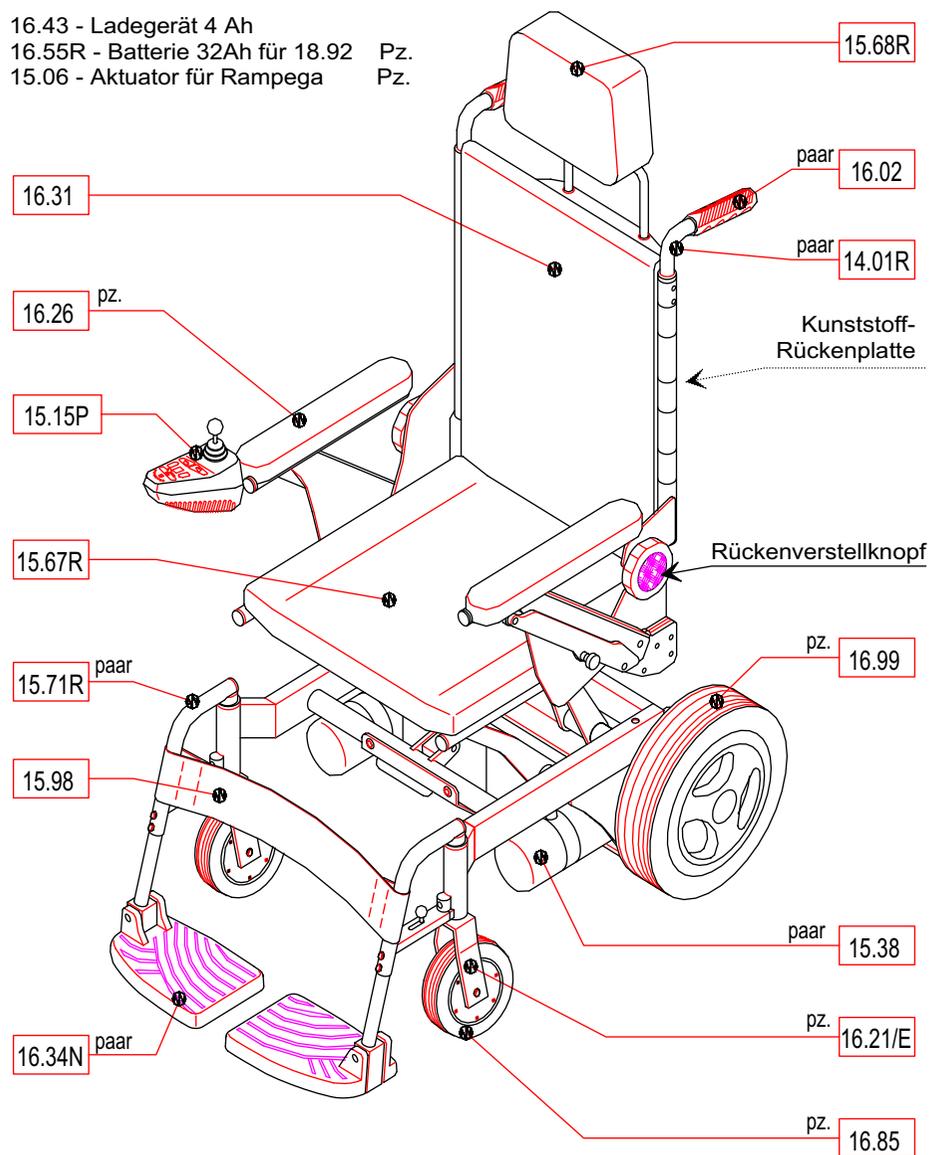
WENN EINE WARTUNG EINEN SICHERHEITSRELEVANTEN MANGEL ERGIBT, MUSS DER EIGENTUEMER SOFORT BENACHRICHTIGT UND DER ROLLSTUHL BIS ZUR BEHEBUNG DES PROBLEMS AUSSER BETRIEB GENOMMEN WERDEN.

IM FALLE DER AUFDECKUNG EINES SICHERHEITSRELEVANTEN MANGELS MUSS DER FACHHAENDLER SOFORT VASSILLI S.R.L. ÜBER DIE EINZELHEITEN INFORMIEREN, DAMIT SCHRITTE ZUR BEHEBUNG ODER KORREKTUR EINGELEITET WERDEN KOENNEN.

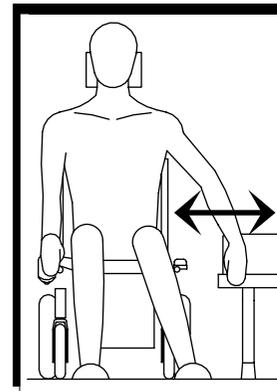


TEILELISTE ART. 18.92 RAMPEGA

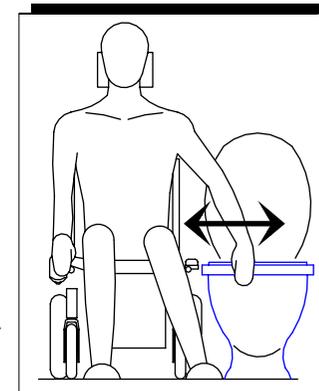
- 16.43 - Ladegerät 4 Ah
- 16.55R - Batterie 32Ah für 18.92 Pz.
- 15.06 - Aktuator für Rampega Pz.



Achtung: Bei Ersatzteilbestellung immer die Artikelnummern oder die Maße des Rollstuhles angeben.



Zusätzlich zu der besonders niedrigen Sitzhöhe können auch die Armlehnen so weit abgesenkt werden, dass ein Transfer einfach wird.

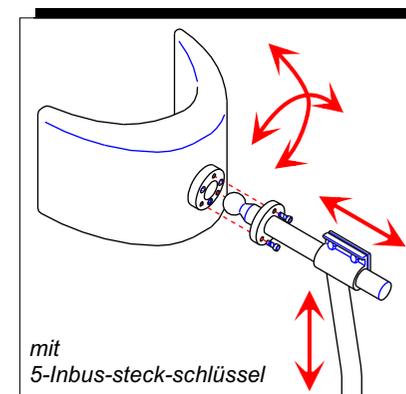
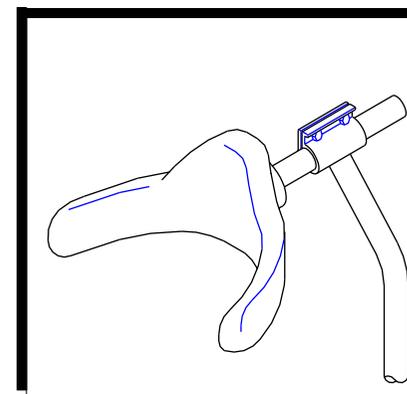
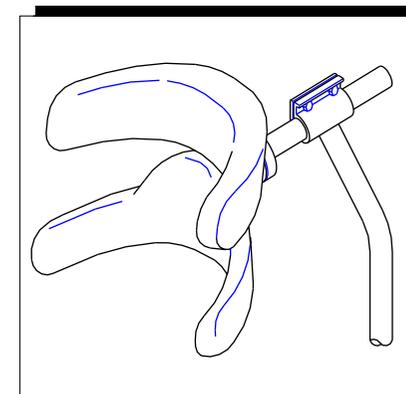


ACHTUNG :
IMMER DIE
BEILIEGENDEN
SICHERHEITSHINWEI-
SEBEFOLGEN !

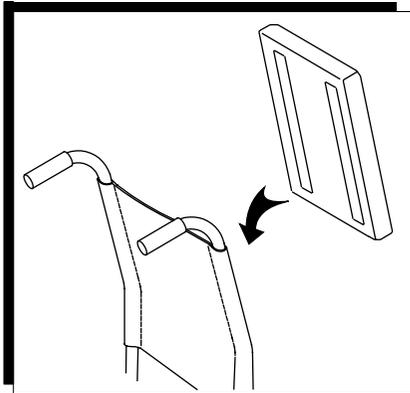


ZUBEHÖR

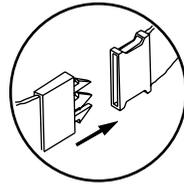
Alternativ zur Standard Kopfstütze stehen verschiedene Kopfstützen aus unserem POSTURALE-Programm für den Rampega zur Verfügung. Ob die anformbare kombinierte Kopf- und Nackenstütze (Art. 21.82) oder reine Kopfstütze (Art. 21.80, beide sind in jede Richtung drehbar Dank des Shärengeles und der Verschiebbaren Befestigungsstange.



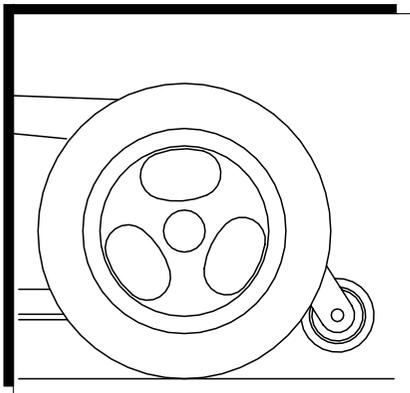
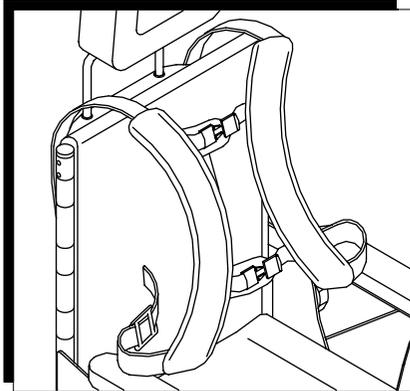
mit 5-Inbus-steck-schlüssel



Wird ein festerer Rücken gewünscht (Art. 13.40) so kann dieser einfach mit Klettband befestigt werden.



Dieser Hosenträger-Sicherheitsgurt (Art. 14.62) ist als Zusatzausstattung auf allen Vassilli-Rollstühlen anzubringen. Er dient einer Fixierung des Oberkörpers und Stabilisierung des Beckens. Es gibt ihn in 2 Größen, Junior und Senior. Auch dieser breite Brustsicherheitsgurt mit Schnellverschluss ist als Zusatzausstattung (Art. 14.66) ebenfalls in den Größen Junior und Senior erhältlich.



Die Antikippräder sind eine Zusatzausstattung (Art. 13.41R). Sie ermöglichen, Umkippen rückwärts des Rollstuhls zu vermeiden, sei es, dass den maximalen erlaubten Neigungswert (max.10°) bei der Fahrt überschritten wird, oder dass eine hohe Stufe oder Erhebung übergestiegen werden müssen. **Achtung:** Die Kippsicherung mindert die Gefahr, bietet jedoch keine Garantie gegen Kippen oder Überschlagen. (Max. 10°) Für Einbau und Gebrauchsanleitung, siehe die mit dem Zubehör gelieferte Anlage.



Die am Rahmen und den elektrischen Komponenten befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind z.B. Typ/Artikelnummer, Jahr/Los der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck.

DYNAMIC EUROPE Ltd.
MADE IN ENGLAND
D50 integral controller
K3100626

Elektronik

VASSILLI
Via Ippolito 1/3 35020
SAONARA PADOVA ITALY

MOD - 18.68-42N
SN - 001225647

LOT 120/2005

01/2005

4/2,5 Bar
6°
120 / 36 Kg
6 Km/h

CE

VASSILLI Deutschland GmbH
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Reifendruck: Max.Last/Gew.:

Gefälle max.: Max.Geschw.:

ACHTUNG! Bedienungshinweise unbedingt lesen!
nur auf stabilem Boden benutzen!
hergestellt in Italien

Am Rahmen befestigt

S.P.E. ELETTRONICA INDUSTRIALE
CREVALCORE (BO) ITALY

CE TÜV GS

M. CBSW1 24-8	230	V ~ 50-60 Hz	OUT. 24 V	A
SER. 17056	IN. 2	A Max	C. IUUa	
DAT. 01-12-02	F. 3,15	A	BATT. 36-80	Ah

LADEGERÄT

V.300 MOTOR SYSTEM
by VASSILLI

TIPO: MR07	Cod.: 6912126
Watt: 160	rpm: 115 R.R.: 27/1
Armat. V.DC: 24	A: 8 F.F.: 1
Serv.: S1	IC. CL.: B IP44
Data: xxx/xxxx	Matr.: 0012345678

0012345678

MOTOR

KLASSIFIZIERUNG ISO EN 29999 : 12.21.27.009

Klassifizierung: Klass B
 Maximale Steigung: 10° aufwaerts / 10° abwaerts auf hartem Boden
 Max. Hohe uebersteigbarer Hindernisse: 60mm
 Zahl und Typ Batterien: 2 12V 31 Ah Hermetisch
 Antriebsmotoren: 2 160W 24V DC
 Bremsen: elektromagnetisch
 Geschwindigkeit: 6 km/h
 Wenderadius: 120 cm
 Betriebsbereitschaft: ca. 25 Km auf ebenem Gelände und Benutzergewicht von 90 kg

Sitzhöhe: 40 cm bis 58 cm
 Sitzbreite: 40 cm - 45 cm
 Gesamthöhe: 84 cm bis 96 cm
 Länge: 102 cm
 Breite: 56 cm - 61 cm
 Wendekreis: 98 cm
 Gewicht (mit Batterien): 75 Kg - 76 Kg
 Höchstbelastung: 120 kg
 Sicherungen: 30A im Hauptkreis

AUFRICHTER
 Gang 86mm
 Geschwindigkeit 10mm/sec.
 Motor 24V/CC

WARNUNG:

Lassen Sie niemals die Batterien entladen.

Falls der Rollstuhl während langer Zeit nicht gebraucht wird, ist es nötig, eine komplette Aufladung der Batterien vorzunehmen.

Wenn Sie die Batterien völlig entladen lassen, wird ihre Dauer auf die Hälfte herabgesetzt, und ihre Garantie gefährdet, wegen fehlerhaften Gebrauchs. Beachten Sie mit höchstem Augenmerk die visuellen (blinkende led) und tönende Hinweise, die vom elektronischen Steuergewehäuse herkommen.

Wir empfehlen daher, jeden Abend die Batterien aufzuladen. Wenn eine Auswechslung nötig ist, bitte Ihren Fachhändler zu kontaktieren.

Bitte nur Originalbatterien verwenden.

Die Beseitigung der Batterien soll gemäß den geltenden inländischen Rechtsnormen und gemäß der Bestimmungen der örtlichen Stadtverwaltung erfolgen.

Erkundigen Sie sich bitte über die Mülltrennung und über das Unternehmen, das mit der Abfällbeseitigung beauftragt ist, indem Sie den zuständigen Gemeindeverband kontaktieren.

Nicht in die Umwelt zerstreuen !!

**Beseitigung und Recycling**

- Die Beseitigung des Hilfsmittels und seiner Bestandteile, soll gemäß den geltenden inländischen Rechtsnormen erfolgen.

- Die Packung, die Metallteile, die Bestandteile aus Kunststoff, und die elektrischen/elektronischen Komponenten, sollen gemäß der Bestimmungen der örtlichen Stadtverwaltung beseitigt und wiederverwandet werden.

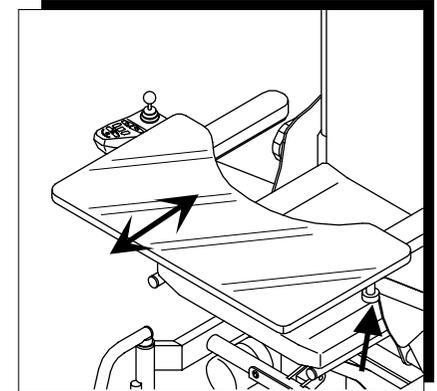
- Erkundigen Sie sich bitte über die aus verschiedenen Quellen und über das Unternehmen, das mit der Abfällbeseitigung beauftragt ist, indem Sie den zuständigen Gemeindeverband kontaktieren.

- Defekte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Geben Sie gebrauchte Batterien an Ihren Fachhändler zurück."

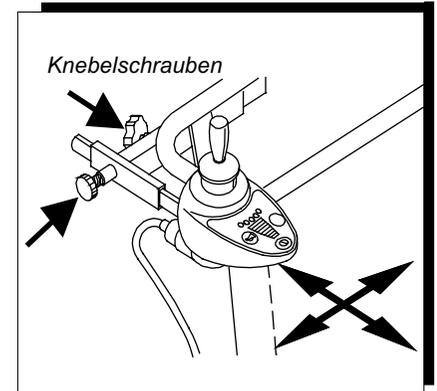
Nicht in die Umwelt zerstreuen !!



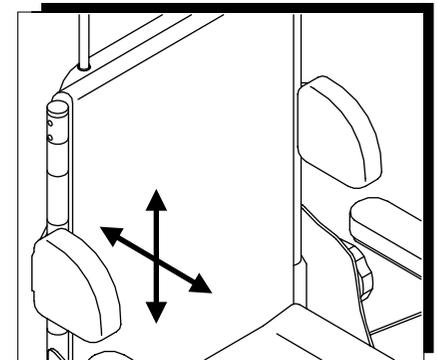
Der *Rampega* kann auf Wunsch mit diesem transparenten Tisch (Art. 14.51) ausgestattet werden. Er lässt sich mittels Handrädern (siehe Abb.) in der Tiefe verstellen. Für den Ein- bzw. Ausstieg des Benutzers, die Rändelschrauben (A) lösen, Tisch auf den Schienen herausziehen, dann wieder einsetzen und festmachen.



Elektronische Steuerung für Begleitperson (Art. 14.93) Bei Einbau dieses Steuermoduls beachten Sie bitte, dass es mit ausreichend Abstand vom Rollstuhlinsassen angebracht wird (siehe Abb.). Anschließend mit dem Handrad fixieren.



Die Seitenstützpolster des POSTURAL-Programms sind als Zusatzausstattung für den *Rampega* erhältlich. Sie verhelfen zu korrekter Positionierung des Oberkörpers. Nach erfolgter Einstellung die Rändelschrauben (siehe Abb.) festziehen.



ACHTUNG: die Daten der technischen Angaben beachten.

Betriebsprüfungen

- vom korrekten Einbau aller Bestandteile des Rollstuhls sich vergewissern;
- überprüfen Sie bitte, dass alle Antriebsräder in Stellung „Eingekuppelte Räder“ sind
- die Parkbremse entsperren, wenn mitgeliefert
- die elektronische Steuerung einschalten; überprüfen Sie, dass die Diagnostik-led nicht blinken, und dass die Batterien voll aufgeladen sind (siehe Anlage)
- Überprüfen Sie den eingestellten Wert der Höchstgeschwindigkeit (siehe Anlage).
- Stellen Sie die Höchstgeschwindigkeit ein, damit sie der Umgebung, wo man sich bewegt, entspricht; in engen Innenräumen, in der Nähe von abschüssigen Straßen, Steigungen oder Stufen, muß man die Geschwindigkeit auf „minimum“ einstellen.
In der Nähe von Fußgängerübergängen oder Straßenkreuzungen, eine hohe Geschwindigkeit einstellen.
- Bei der ersten Nutzung des Rollstuhls, empfehlen wir die Geschwindigkeit auf „minimum“ einzustellen (siehe Anlage), bis Sie das Hilfsmittel und seine Bewegungen zu beherrschen gelernt haben. Wie der Benutzer Beherrschung des Mittels erwerbt, kann er die Geschwindigkeit allmählich erhöhen.
- Immer die Umgebung beachten.
- Bei der Nutzung auf öffentlichen Straßen, den einwandfreien Betrieb der Beleuchtung-Winker-Scheinwerfer-Anlage überprüfen. Bei ungenügender Sichtbarkeit oder am Abend, immer die Lichte einschalten.

VORSICHT

Befahren Sie bitte nicht zu lange unebene und ungleichmäßige Böden, da sie könnten schädliche Schwingungen an der Rollstuhlstruktur verursachen.



VORSICHT

Bitte halten Sie niemals mit dem Rollstuhl auf Position „freie Räder“, oder mit abgeschalteten Bremsen, auf abschüssigen Böden oder bei Rampen, Stufen oder Gefällen. Absturzgefahr!



ACHTUNG: die Daten der technischen Angaben beachten.

Die Geschwindigkeitsparameter, entsprechend der Umgebung und den zusammenhängenden Erfordernissen einstellen.
Insbesondere, ist es nötig die Geschwindigkeit auf „Minimum“ auf folgende Fälle einzustellen:

- auf Neigungen oder Abhängen!
- in sehr engen Räumen
- bei Abfahrt in Aufstieg oder auf Rampen oder Ähnliches
- wenn man über ein Hindernis fahren muß (Stufe, Stein, Bordstein usw.)
- wenn man erstmalig den Rollstuhl benutzt.
- wenn man instabile Decken (z.B. Schotter, Gras usw.) befährt
- wenn man ungleichmäßige Decken (z.B. Pflaster, Kopfsteinpflaster, zerrütteten Straßen oder Gehsteige) befährt.

Wir empfehlen dagegen, eine hohe Geschwindigkeit, z.B. bei Straßenkreuzungen mit zeitgesteuerten Fußgängerübergängen, in der Nähe von Zebrastreifen, oder unter Umständen, die eine gewisse Promptheit verlangen, einzustellen.

Die elektronische Steuerung kann mit anderen Parametern als die standard, programmiert werden.

Durch die Verwendung einer elektronischen Programmierereinheit, kann man die Anfangseinstellungen, wie Beschleunigung und Verlangsamung sowohl auf gerade Strecke als auf Kurve, die Höchstgeschwindigkeit sowohl vorwärts als rückwärts oder auf Kurve, verändern.

Nur der Hersteller und der Fachhändler können die Parameter der elektronischen Steuerung, durch die Anwendung der besonderen Programmierereinheit erreichen.

Alle nicht genehmigte Änderung der Parameter macht die Garantie, wegen ungeeigneter Verwendung, ungültig und wird den Hersteller jeder Verantwortung entheben.



ACHTUNG:

Um den Rollstuhl durch Tragen umzusetzen oder zu bewegen, auch während der Nutzer darin sitzt, benutzen Sie - soweit in der Ausstattung vorhanden - die Schiebegriffe oder feste Teile der Konstruktion wie z.B. den seitlichen Rahmen.